

BIBELPROPHETIE.ORG

STUDIUM DER OFFENBARUNG – DIE SIEBEN POSAUNEN

DIE SECHSTE POSAUNE – TEIL 3

Offenbarung 16, Vers 15 bis 16, Schlachter2000

Siehe, ich komme wie ein Dieb! Glückselig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht! — Und er versammelte sie an den Ort, der auf Hebräisch Harmageddon heißt.“

Offenbarung 3, Vers 18 verwendet dieselbe Sprache im Kontext der Gemeinde von Laodizea. Weitere Textstellen zur Auslegung findest du in den Gleichnissen in Matthäus Kapitel 24 und 25 und auch in 1.Mose 3, Verse 7, 15 und 21.

Es ist anzumerken, dass diese Warnung, würde man sie im Kontext der sechsten Plage lesen, keinen Sinn mehr machen würde. In der sechsten Plage ist die Gnadenzeit ja schon längst vorbei, keiner kann die Seiten wechseln. Daher ist diese Warnung eine Warnung an Gottes Volk während der Phase (vor dem Ende der Gnadenzeit) in denen die Geister der Dämonen am Wirken sind, standzuhalten und sich nicht mit den Königen der Erde zu vereinen bzw. versammeln zu lassen. Das bestätigt, was wir in der vorherigen Ausgabe gelesen haben, nämlich, dass die Verse 13 bis 16 chronologisch vor den Ereignissen von Vers 12 stehen.

Offenbarung 9, Vers 13 bis 21, Schlachter2000

„Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl. Und so sah ich in dem Gesicht die Pferde und die darauf saßen: Sie hatten feurige und violette und schwefelgelbe Panzer, und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe; und aus ihren Mäulern ging Feuer und Rauch und Schwefel hervor. Durch diese drei wurde der dritte Teil der Menschen getötet: von dem Feuer und von dem Rauch und von dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorkamen. Denn ihre Macht liegt in ihrem Maul; und ihre Schwänze gleichen Schlangen und haben Köpfe, und auch mit diesen fügen sie Schaden zu. Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße über die Werke ihrer Hände, sodass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen noch hören noch gehen können. Und sie taten nicht Buße, weder über ihre Mordtaten noch über ihre Zaubereien noch über ihre Unzucht noch über ihre Diebereien.“

„Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht...“

Die Tatsache, dass die Stimme von den vier Hörnern des Räucheraltars kommt, ist signifikant. Es ist klar, dass hier nicht Gott der Vater spricht, denn der Altar steht vor Gott. Jesus persönlich ist der, der am Altar steht, der die Gebete der Heiligen als Mittler dem

Vater übergibt (1.Timotheus 2, Vers 5 und Hebräer 7, Vers 25).

Die Hörner des Opferaltars symbolisierten Gottes Gnade und schützende Macht in Zeiten der Krise, wenn das Leben in Gefahr war (siehe 1.Könige 1, Verse 50 & 51, und Kapitel 2, Vers 28). Wenn Israel jedoch keine Buße von ihren Sünden tat, wurden die Hörner gebrochen (Amos 3, Verse 14 und 15) und es wurde keine Gnade gegeben. Im täglichen Dienst im Heiligtum wurde Blut an die Hörner des Opferaltars gebracht (3.Mose 4, Verse 24 und 25 und Jeremia 17, Vers 1), um zu zeigen, dass die bekannten Sünden Israels vergeben worden sind.

Der Altar in Offenbarung 9, Vers 13 ist jedoch nicht der Opferaltar, sondern der Räucheraltar. Wir haben ja festgestellt, dass die Ereignisse der sechsten Posaune zwischen 1844 und dem Ende der Gnadenzeit stattfinden. Blut wurde am Räucheraltar auf die Hörner gerieben, und zwar einmal im Jahr, am Versöhnungstag, um das Heiligtum von den Sünden zu befreien, die im Laufe des Jahres sich dort angesammelt haben (siehe 2.Mose 30,10 und 3.Mose 16,16-18).

„die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat!“

Manche sind etwas irritiert, dass die vier Engel aus Offenbarung 7, Vers 14 jene vier Engel sind, die in Offenbarung 9, Vers 14 genannt sind. Das sind sie jedoch nicht. Diese vier Engel hier sind nicht die guten Engel, die in Offenbarung 7, Verse 1 bis 4 die Winde der Wehe zurückhalten. Hier sind es vier böse Engel, die darauf warten von Gott frei gelassen zu werden, damit sie Verwüstung über die Erde bringen (wie im nachfolgenden Vers auch zu lesen ist). Wir dürfen nicht annehmen, dass vier Engel ausreichen, um diese Verwüstung auszurichten. Die Zahl 4 symbolisiert „Universalität“ (siehe Hesekiel 7,2 und Matthäus 24,31 und Offenbarung 7,1 und 2). In anderen Worten, Satan und seine Engel gehen in die Welt, um Verwüstung anzurichten, und zwar beginnend mit 1844, welche jedoch intensivieren, bevor die Gnadenzeit endet.

Da in dem Text der Euphrat genannt wird, haben manche Theologen versucht, den Text auf den Islam anzuwenden, besser gesagt auf das Wachstum des Islams. Die Frage kommt dann auf, welches hermeneutische Prinzip erlaubt, dass das Wort „Euphrat“ in Offenbarung 9 wörtlich den Ort „am Euphrat“ meint, während in der einzigen anderen Textstelle in der Offenbarung (Offenbarung 16,12) die „ganze Welt“ gemeint ist, die unter der Kontrolle des geistlichen Babylons steht. Warum wäre also in Offenbarung 9 das Wort Euphrat wörtlich zu verstehen und in Offenbarung 16, symbolisch?

Ein anderer Punkt: Wenn die bösen Engel losgelassen werden, dann bedeutet dies ja, dass sie vorher zurückgehalten worden sind. Offenbarung 12,16 erklärt, was sie zurückgehalten hat – die Erde. Das Papsttum erhielt 1798 die tödliche Wunde und die zivile Macht hielt diese Wunde auch aufrecht. Wenn das Erdentier jedoch die zivile Macht dem Papsttum zurückgibt, dann wird die Blockade entfernt und Satans Macht manifestiert sich wieder.

In diesem Kontext müssen wir auch 2.Thessalonicher Kapitel 2

verstehen. Während die zivile Macht des Römischen Reichs regierte, war das Papsttum „blockiert“. Aber als die zivile Macht des Römischen Reiches von den Stämmen um Rom entfernt wurde, war es dem Papsttum gestattet die Verwüstung herbeizuführen, und zwar während des Mittelalters durch die Leitung Satans, in dem er das Meerestier dazu benutzte (Offenbarung 12,13-15).

Durch die Französische Revolution kam die zivile Macht wieder an die Spitze, das Papsttum wurde zurückgehalten. Dies ist schon seit ca. 200 Jahren der Fall und so konnte das Papsttum die Macht nicht mehr zurückerhalten. Doch wenn das Erdentier mit den zwei Hörnern, dem Meerestier dieses Schwert wieder gibt, in dem es ihm ein Bild macht und jedem gebietet, es anzubeten, wird die zurückhaltende Kraft entfernt und Verwüstung kommt wieder auf die Erde. Ellen White beschreibt, was das Papsttum zurückhält:

„Beseitigte man die jetzt von weltlichen Mächten auferlegten Schranken und setzte man Rom wieder in seine frühere Machtstellung ein, dann würde sich sofort eine Wiederbelebung seiner Gewaltherrschaft und Verfolgung zeigen.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 35, S.565.1

Die sechste Posaune beschreibt also den zeitlichen Rahmen, wenn das Papsttum, der abgefallene Protestantismus und die zivilen Leiter der Welt sich zusammentun, um Gottes Volk zu unterdrücken. Dieser Prozess, diese Mächte gegen Gottes Volk zusammenzuziehen, begann mit 1844.

„Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten.“

Die Zahl vier bedeutet ja Universalität bzw. Globalität. Wir haben ja bereits in Offenbarung 16,14 gelesen, dass die gesamte Welt in die Rebellion gegen Gott zusammengeführt wird, und zwar durch die bösen Geister der Dämonen.

„Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl.“

Die Zahl des Feindes ist riesig, wenn man sie mit den 144000 vergleicht. Dies sind die einzigen zwei Verse, in denen Johannes die Wörter „ich hörte ihre Zahl“ verwendet, also müssen sie in einem Bezug zueinander stehen. In Offenbarung 7,4 hört man sie in Bezug auf das sechste Siegel, in Offenbarung 9,16 in Bezug auf die sechste Posaune. Beachte, wie Ellen White die Zahl der Nachfolger Gottes mit denen von Satan vergleicht:

„The remnant church will be brought into great trial and distress. Those who keep the commandments of God and the faith of Jesus, will feel the ire of the dragon and his hosts. Satan numbers the world as his subjects; he has gained control of the apostate churches; but here is a little company that are resisting his supremacy. If he could blot them from the earth, his triumph would be complete.“

Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 9, S.231

„Die Gemeinde der Übrigen wird in große Prüfung und Bedrängnis gebracht werden. Diejenigen, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu haben, werden den Zorn des Drachen und seiner Heerscharen spüren. Satan zählt die Welt zu seinen Untertanen; er hat die Kontrolle über die abtrünnigen Kirchen erlangt; aber hier ist eine kleine Schar, die sich seiner Vorherrschaft widersetzt. Wenn er sie von der Erde vertilgen könnte, wäre sein Triumph vollkommen.“

FÜ, Ellen White, Testimonies for the Church, Vol 9, S.231

„Und so sah ich in dem Gesicht die Pferde und die darauf saßen: Sie hatten feurige und violette und schwefelgelbe Panzer, und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe; und aus ihren Mäulern ging Feuer und Rauch und Schwefel hervor.“

Das ist mit Sicherheit die Arme des Bösen. Das sind die gleichen Geister von Dämonen aus Offenbarung 16,14, welche freigelassen wurden, um die Könige der Erde und die gesamte Welt gegen Gottes Volk aufzubringen.

Satan und sein Gefolge werden immer mit dem Feuersee in Verbindung gebracht (Psalm 11,6 ; Hesekiel 38,22 ; Offenbarung 14,10 ; 19,20 ; 20,10 und 21,8). Das Feuer und der Rauch aus dem Mund der Pferde bringt uns zum Leviathan im Buch Hiob, bei dem auch Feuer und Rauch aus seinem Maul kommt (Hiob 41,19-21 und 31-34). An einer anderen Stelle in der Bibel wird der Leviathan mit dem Drachen, der alten Schlange, dem Teufel und Satan in Verbindung gebracht (siehe Jesaja 27,1 in Verbindung mit Offenbarung 12,7-9).

„Durch diese drei wurde der dritte Teil der Menschen getötet: von dem Feuer und von dem Rauch und von dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorkamen.“

Beachte, dass das was aus deren Mäulern herauskommt, das ist, was tötet. Wir hatten bereits den Link zu Offenbarung 16,13, dass die bösen Geister aus den Mäulern der bösen dreifachen Vereinigung kommen.

„Denn ihre Macht liegt in ihrem Maul; und ihre Schwänze gleichen Schlangen und haben Köpfe, und auch mit diesen fügen sie Schaden zu.“

Die Pferde haben Köpfe wie Löwen. An einer anderen Stelle in der Bibel wird Babylon als ein verschlingender Löwe bezeichnet (Daniel 7,2), wie sein König Nebukadnezar (Jeremia 4,7). Auch wird Satan als verschlingender Löwe bezeichnet (Jakobus 5,8).

Offenbarung 16, 13 und 14 stellt klar, dass es falsche Lehren (Doktrinen) von der falschen dreifachen Engelsbotschaft es ist, welches die Bösen gegen Gottes Volk sammelt. Der Schwanz ist ein Symbol für Lügen (Offenbarung 12,34 ; Johannes 6,44 ; Jesaja 9,14).

„Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße über die Werke ihrer Hände, sodass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen noch hören noch gehen können.“

Der Ausdruck „Götzen aus Gold, Silber, Erz, Stein und Holz, welche weder hören noch gehen können“ verbindet uns mit Daniel 5,23. In Daniel Kapitel 5 wird der Fall Babylons beschrieben, wenn der Euphrat austrocknet. Damit werden die Textstellen aus Daniel 5 mit dem Austrocknen aus Offenbarung 16,12 und Offenbarung 9,20 miteinander verbunden.

„Und sie taten nicht Buße, weder über ihre Mordtaten noch über ihre Zaubereien noch über ihre Unzucht noch über ihre Diebereien.“

- Offenbarung 17,6 ; 18,20 und 24 beschreibt Babylon als Mörder von Gottes Volk.
- Offenbarung 18,23 bezieht sich auf die Zauberer Babylons als eines der Gründe warum sie fällt.
- Offenbarung 17,2 beschreibt die Unzucht der Hure mit den Königen der Erde.
- Offenbarung 18,10-13 beschreibt die Gier and Versklavung, das Stehlen von den Armen und die Begünstigung der Reichen. Dieser Geiz wird in Jakobus 5,1 bis 8 näher beschrieben.

Zusammenfassung der sechsten Posaune

Seit 1844, sind beide Gruppen dabei, sich zu sammeln. Gottes dreifache Engelsbotschaft sammelt die Gerechten, während Satans falsche dreifache Engelsbotschaft die Bösen sammelt. Die sechste

Posaune in Offenbarung 9,13-21 beschreibt die Sammlung der Bösen zum Kampf, während Offenbarung 10 die Sammlung der Gerechten beschreibt. Die einzigen drei Stellen, in denen das Wort „Dämonen“ in der Offenbarung vorkommt, ist Offenbarung 16,14 ; 9,20 und 18,1-5. Auch sind die einzigen Stellen, in denen der Euphrat in der Offenbarung vorkommt, in Kapitel 9 und Kapitel 16 zu finden. Daher können wir wissen, dass ein Link zwischen diesen beiden Abschnitten existiert.

Ausgewählte Texte von Ellen White

„Lange hat sich Satan auf seine letzte Anstrengung, die Täuschung der Welt, vorbereitet. Die Grundlage zu seinem Werk wurde bereits durch die der Eva im Paradies gegebene Versicherung gelegt: „Ihr werdet mitnichten des Todes sterben ... welches Tages ihr davon esset, so werden eure Augen aufgetan, und werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.“ 1.Mose 3,4.5. Nach und nach hat er die Vorbereitungen für sein Meisterstück des Betruges in der Entwicklung des Spiritismus getroffen. Er hat sein Ziel noch nicht völlig erreicht, seine Bemühungen werden aber in der allerletzten Zeit von Erfolg gekrönt sein. Der Prophet sagt: „Und ich sah ... drei unreine Geister, ... gleich den Fröschen; denn es sind Geister der Teufel, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen auf dem ganzen Kreis der Welt, sie zu versammeln in den Streit auf jenen großen Tag Gottes.“ Offenbarung 16,13.14. Mit Ausnahme derer, die durch die Macht Gottes im Glauben an sein Wort bewahrt bleiben, **wird die ganze Welt diesem Blendwerk in die Arme getrieben werden.** Die Menschen werden in eine gefährliche Sicherheit eingelullt und erst durch die Ausgießung des Zornes Gottes aufgeweckt.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 34, S.563.1

„Furchtbare, übernatürliche Erscheinungen werden sich bald am Himmel bekunden als Zeichen der Macht Wunder wirkender Dämonen. **Die Geister der Teufel werden hingehen zu den Königen der Erde und zu der ganzen Welt,** um sie in Täuschung gefangen zu halten und sie zu veranlassen, **sich mit Satan in seinem letzten Kriegszug gegen die Regierung des Himmels zu vereinen.** Durch diese Kräfte werden Herrscher und Untergebene in gleicher Weise betrogen werden. Menschen werden sich Christus nennen und den Titel und die Verehrung beanspruchen, die dem Erlöser der Welt zukommen. Sie werden erstaunliche Heilungen vollbringen und vorgeben, Offenbarungen vom Himmel empfangen zu haben, die jedoch dem Zeugnis der Heiligen Schrift widersprechen.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 39, S.624.2

“Darnach sah ich einen andern Engel niederfahren vom Himmel, der hatte eine große Macht, und die Erde ward erleuchtet von seiner Klarheit. Und er schrie aus Macht mit großer Stimme und sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große, und eine Behausung der Teufel geworden und ein Behältnis aller unreinen Geister und ein Behältnis aller unreinen und verhaßten Vögel ... Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen!” Offenbarung 18,1.2.4

Diese Schriftstelle weist vorwärts auf eine Zeit, da die Ankündigung des Falles Babylons, wie sie der zweite Engel (Offenbarung 14,8) in Offenbarung 14 macht, wiederholt wird, erwähnt aber zudem die Verderbnisse, die in die verschiedenen Gemeinschaften, aus denen sich Babylon zusammensetzt, eingedrungen sind, **seitdem jene Botschaft im Sommer 1844 zuerst verkündigt wurde.** Ein **schrecklicher Zustand der religiösen Welt wird hier beschrieben.** Mit jeder Verwerfung der Wahrheit werden die Gemüter des Volkes finsterner und die Herzen hartnäckiger werden, bis sie hinter einer ungläubigen **Dreistigkeit verschanzt sind.** Den von Gott gegebenen Warnungen zum Trotz verhöhnen sie weiterhin eines der Zehn Gebote, bis sie dahin kommen, die zu verfolgen, die es heilighalten. Christus wird durch die Geringschätzung, mit der man sein Wort und sein Volk behandelt, für nichts geachtet. Wenn die Lehren des Spiritismus von den Kirchen angenommen werden, **fällt die dem fleischlichen Herzen auferlegte Schranke,** und das etwaige Religionsbekenntnis wird zum

Deckmantel der niedrigsten Sünde. Der Glaube an **spiritistische Offenbarungen** öffnet verführerischen Geistern und Lehren der Teufel die Tür, und auf diese Weise wird der **Einfluß der bösen Engel in den Kirchen spürbar.**“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 38, S.604.1 und 2

“Spiritualism is about to take the world captive. There are many who think that Spiritualism is upheld through trickery and imposture; but this is far from the truth. Superhuman power is working in a variety of ways, and few have any idea as to what will be the manifestations of Spiritualism in the future. The foundation for the success of Spiritualism has been laid in the assertions that have been made from the pulpits of our land. The ministers have proclaimed, as Bible doctrines, falsehoods that have originated from the arch-deceiver. The doctrine of consciousness after death, of the spirits of the dead being in communion with the living, has no foundation in the Scriptures, and yet this theory is affirmed as truth. Through this false doctrine the way has been opened for the spirits of devils to deceive the people in representing themselves as the dead. Satanic agencies personate the dead, and thus bring souls into captivity. Satan has a religion; he has a synagogue and devout worshipers. To swell the ranks of his devotees he uses all manner of deception.” ST May 28, 1894”

Ellen White, The Signs of the Times, May 28, 1894, par 3

Der Spiritismus ist dabei, **die Welt gefangen zu nehmen.** Es gibt viele, die glauben, dass der Spiritismus durch List und Betrug aufrechterhalten wird; aber das ist weit von der Wahrheit entfernt. Übermenschliche Kräfte wirken auf vielfältige Weise, und nur wenige haben eine Vortellung davon, was die Manifestationen des Spiritismus in der Zukunft sein werden. Die Grundlage für den Erfolg des Spiritismus wurde in den Behauptungen gelegt, die von den Kanzeln unseres Landes gemacht wurden. **Die Prediger haben als biblische Lehren Falschheiten verkündet, die von dem Erzbetrüger stammen.** Die Lehre vom Bewusstsein nach dem Tod, von den Geistern der Toten, die mit den Lebenden in Verbindung stehen, hat keine Grundlage in der Heiligen Schrift, und doch wird diese Theorie als Wahrheit bestätigt. Durch diese falsche Lehre, wurden den Geistern der Teufel der Weg geebnet, die Menschen zu täuschen, indem sie sich selbst als die Toten darstellen. **Satanische Engel** [engl. Satanic agencies] verkörpern die Toten und bringen so Seelen in Gefangenschaft. **Satan hat eine Religion;** er hat eine Synagoge und fromme Anbeter. Um die Reihen seiner Anhänger zu vergrößern, wendet er alle Arten von Täuschung an.“

FÜ, Ellen White, The Signs of the Times, May 28, 1894, par 3

„**Vier starke Engel halten die Mächte dieser Erde zurück,** bis die Kinder Gottes an ihren Stirnen versiegelt sind. Die Völker der Erde steuern mit aller Macht auf den Krieg zu, **aber sie werden von den Engeln zurückgehalten.** Wenn sich diese **bewahrende Macht zurückzieht,** wird eine Zeit der Trübsal und der Angst hereinbrechen. Verderbenbringende Kriegswaffen werden erfunden. Schiffe mit ihrer lebenden Fracht werden in die Tiefe des Meeres gerissen. Alle, die sich nicht vom Geist der Wahrheit leiten lassen, werden sich unter Führung satanischer Kräfte zusammenschließen, **doch sie werden zurückgehalten werden,** bis die Zeit für die große Schlacht bei Harmagedon gekommen ist.“

Ellen White, Christus kommt bald, Kapitel 17, S.169.3

„Wir müssen uns intensiv mit der Ausgießung der **siebenten Zorneschale** beschäftigen [Offenbarung 16,17-21]. Die Mächte des Bösen werden nicht kampfflos aufgeben. Doch Gott wird in seiner Vorsehung in der Schlacht von Harmagedon eingreifen. Wenn die Erde **erleuchtet ist von der Herrlichkeit des Engels, von dem in Offenbarung 18** die Rede ist, dann werden die Mächte [engl. The religious elements = religiösen Elemente, good and evil, will awake from slumber] des Guten und des Bösen aus ihrem Schlummer erwachen, und die Heerscharen des lebendigen Gottes werden in diesem Kampf das Feld behalten.“

Ellen White, Christus kommt bald, Kapitel 17, S.178.2